

WM-Qualifikation, GERMAN MASTERS 2005, 1er-/2er-Kunstradfahren

Die WM –Qualifikation im 1er-/ 2er Kunstradfahren wird in Verbindung mit der GERMAN - MASTERS Serie durchgeführt. Hinzu kommt die Deutsche Hallenradspport - Meisterschaft. Sollte hier ein Vorkampf stattfinden, gilt diese Wertung.

Termine:

10.09.2005	1. German Masters - Veranstaltung (1. + 2. WM - Qualifikation)	Lutherstadt Eisleben/SAH
24.09.2005	2. German Masters - Veranstaltung (3. + 4. WM - Qualifikation)	Großostheim/ BAY
08.10.2005	3. German Masters - Veranstaltung (5. + 6. WM - Qualifikation)	Wörrstadt/ RLP
21./22.10.2005	Deutsche Hallenradspportmeisterschaften (7. WM - Qualifikation)	Bad Salzuflen/ NRW

WM - Qualifikation

Startberechtigt zur WM - Qualifikation sind nur die A/B – u. S - Kaderathleten.

Zur WM - Nominierung werden von 7 möglichen Einzelergebnissen die besten 5 Wertungen berücksichtigt.

Eine Sportlerin bzw. ein Sportler, die / der nicht dem A/B- Kader angehört kann mit in die WM – Qualifikation aufgenommen werden, wenn bei den German Masters und der DM fünf Ergebnisse (mindestens eine Finalteilnahme) erzielt werden. Bei mehr als einer Finalteilnahme erhalten sie ebenfalls entsprechende Streichresultate.

Die endgültige Nominierung für die WM erfolgt auf Vorschlag der Kommission Halle durch das Präsidium.

German Masters - Serie

Diese Serie wird nach folgendem Modus ausgetragen:

1. Startberechtigt sind neben den A/B – u. S - Kaderathleten auch SportlerInnen, die die erforderlichen Mindestpunktzahlen, siehe B – Kader – Sichtung, vorweisen können.
Hinzu kommen ausländische Sportlerinnen und Sportler, die von der Kommission Halle eine Starterlaubnis erhalten .
2. Am ersten Durchgang (WM - Qualifikation) sind generell alle aufgeführten Sportlerinnen und Sportler startberechtigt.
3. Am zweiten Durchgang (2.WM - Qualifikation) sind alle Kadermitglieder startberechtigt.
 - a) die ausländischen Sportlerinnen und Sportler sowie Nichtkadermitglieder sind für den zweiten Durchgang nur dann startberechtigt, wenn sie sich beim ersten Durchgang unter den ersten drei platzieren konnten.
 - b) im dritten Block (Abendveranstaltung) sind nur die drei Erstplatzierten des ersten Durchgangs startberechtigt, darüber hinaus erhält ein Lokalmatador eine „Wild - Card“ für die Abendveranstaltung, vorausgesetzt es hat sich kein Sportler bzw. Sportlerin des ausrichtenden Vereins für das Finale qualifiziert.
 - c) der Start mit einer „Wild - Card“ wird nicht für die Gesamtwertung der Masters – Serie berücksichtigt.
 - d) gestartet wird in umgekehrter Reihenfolge gemäß dem Ergebnis des 1. Durchgangs..
4. Die GERMAN MASTERS Sieger werden nach Abschluß der drei Veranstaltungen auf Grund folgender Punktwertung, pro Veranstaltung, ermittelt:
Erster Platz 100 Punkte Zweiter Platz 55 Punkte Dritter Platz 20 Punkte

Bei Punktgleichheit entscheidet die in den Finalveranstaltungen (Abendveranstaltung) ausgefahrene Gesamtpunktzahl

Frankfurt, 30.11.2004

gez. Harry Bodmer, Vizepräsident

gez. Josef Poeschen, Koordinator Kunstradsport